



Hygienetipps bei Adenoviren

Ganz wichtig: Händedesinfektion

Der Händehygiene kommt bei der Vorbeugung vor Adenoviren-Infektionen große Bedeutung zu. Im Krankheitsfall kann die sorgfältige Händedesinfektion zur Vermeidung der Übertragung auf gesunde Personen beitragen.

Desinfektion bietet gegenüber dem Händewaschen einige Vorteile. Neben höherer Hautverträglichkeit erzielt die Desinfektion auch eine wesentlich bessere Wirksamkeit, insbesondere bei schwer abzutötenden Viren wie dem Adenovirus. Außerdem können bettlägerige Menschen – unabhängig von Waschbecken – selbständig Hygienemaßnahmen durchführen. Das hierfür notwendige viruzide Hände-Desinfektionsmittel erhalten Sie in der Apotheke.

Desinfizieren der Hände

- Die Hände des Erkrankten sollten vor Kontakt mit gesunden Haushaltsmitgliedern desinfiziert werden
- Haushaltsmitglieder sollten die Hände nach Kontakt mit dem Erkrankten desinfizieren

Desinfizieren Sie auch gezielt Flächen

Zur Vermeidung der Übertragung von Adenoviren sollten Gegenstände desinfiziert werden, die mit den Augen in Berührung kommen, denn hier können die Viren teils wochenlang überleben. Dazu gehören:

- Fotoapparate
- Brillen
- Ferngläser
- Spielzeuge zum Hindurchsehen wie Kaleidoskope

Ratsam ist auch die gezielte Desinfektion von Flächen, die von der infizierten Person oft mit den Händen berührt wurden und auch von gesunden Personen häufig berührt werden. Dazu einige Beispiele:

- Türklinke
- Lichtschalter
- Fernbedienung
- Treppengeländer
- Telefonhörer
- WC-Sitz
- Wasserhahn

Zur Inaktivierung von Adenoviren sind als „viruzid“ deklarierte Desinfektionsmittel empfehlenswert (Apotheke).



BODE SCIENCE CENTER

Wir forschen für den Infektionsschutz.
www.bode-science-center.de



Was Sie sonst noch tun können

Durch folgende weitere Maßnahmen senken Sie als infizierte Person das Risiko einer Viren-Übertragung auf Gesunde:

- Vermeiden Sie jeglichen Hand-Augenkontakt
- Verzichten Sie auf das Händeschütteln zur Begrüßung
- Besuchen Sie bis zur Genesung keine öffentlichen Schwimmbäder oder Saunen
- Benutzen Sie separate Hygieneartikel (Handtücher, Waschlappen, Kosmetik)
- Waschen Sie Handtücher bei mindestens 60 °C
- Achten Sie auf den sachgerechten Umgang mit augenärztlich verordneten Medikamenten (Augensalben, Tropfflaschen)

Weitere Informationen:

Robert Koch-Institut 2010: Keratoconjunctivitis epidemica und andere Konjunktivitiden durch Adenoviren. RKI Ratgeber für Ärzte, vom 18.03.2010 - <http://edoc.rki.de/series/rki-ratgeber-fuer-arzte/2010/PDF/keratoconjunctivitis-epidemica-und-andere-konjunktivitiden-durch-adenoviren.pdf>

Robert Koch-Institut 2011: Infektionsepidemiologisches Jahrbuch meldepflichtiger Krankheiten für 2011, S. 39-41. - <http://edoc.rki.de/series/infektionsepidemiologische-jahrbuecher/2011/PDF/2011.pdf>